



SLOVENSKI STANDARD

SIST EN 1176-6:2008

01-oktober-2008

Nadomešča:

SIST EN 1176-6:2000

SIST EN 1176-6:2000/A1:2002

Oprema in podloge otroških igrišč - 6. del: Dodatne posebne varnostne zahteve in preskusne metode za oporne gugalnice

Playground equipment and surfacing - Part 6: Additional specific safety requirements and test methods for rocking equipment

Spielplatzgeräte und Spielplatzböden - Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippgeräte

Equipements et sols d'aires de jeux - Partie 6 : Exigences de sécurité et méthodes d'essai complémentaires spécifiques aux équipements oscillants

Ta slovenski standard je istoveten z: EN 1176-6:2008

ICS:

97.200.40 Igrišča Playgrounds

SIST EN 1176-6:2008 en,fr,de

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

[SIST EN 1176-6:2008](#)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5f54f694-1999-4c58-951d-f8db0f55605c/sist-en-1176-6-2008>

Deutsche Fassung

Spielplatzgeräte und Spielplatzböden - Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippgeräte

Playground equipment and surfacing - Part 6: Additional
specific safety requirements and test methods for rocking
equipment

Équipements et sols d'aires de jeux - Partie 6 : Exigences
de sécurité et méthodes d'essai complémentaires
spécifiques aux équipements oscillants

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. April 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Sicherheitstechnische Anforderungen	10
4.1 Allgemeines	10
4.2 Freie Fallhöhe	10
4.3 Neigung der Sitz-/Stehgelegenheit	10
4.4 Quetsch- und Klemmstellen	10
4.5 Bewegungsbegrenzung	10
4.6 Fußstützen	11
4.7 Handgriffe	11
4.8 Seitenprofile	11
4.9 Fangstellen	12
4.10 Fallraum	12
5 Zusätzliche besondere Typanforderungen	13
5.1 Axiale Wippe (Typ 1)	13
5.2 Mehrpunkt-Wippgerät (Typ 3 A)	14
5.3 Schwingwippe (Typ 4)	14
5.4 Einachsige Überkopf-Wippe (Typ 6)	14
6 Prüfberichte	15
7 Kennzeichnung	15
Anhang A (informativ) Anleitung zur Bewertung der Sicherheit anderer Wippen/ Wippgeräte als der Typen 1 bis 6	16
Anhang B (normativ) Bestimmung der Neigung der Sitz-/Stehgelegenheit und Bodenfreiheit	17
B.1 Kurzbeschreibung	17
B.2 Prüfgerät	17
B.3 Durchführung	17
Anhang C (normativ) Prüfung auf Quetsch- und Klemmstellen	18
C.1 Kurzbeschreibung	18
C.2 Prüfgerät	18
C.3 Durchführung	18
Anhang D (normativ) Bestimmung der seitlichen Abweichung	19
D.1 Kurzbeschreibung	19
D.2 Prüfgerät	19
D.3 Durchführung	19
Anhang E (normativ) Bestimmung des Überstands des Handgriffes und/oder der Fußstütze	20
E.1 Prüfgerät	20
E.2 Durchführung	20

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1176-6:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2009 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 1176-6:1998.

Diese Europäische Norm besteht aus folgenden Teilen:

EN 1176-1, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 1176-2, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 2: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Schaukeln*

EN 1176-3, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Rutschen*

EN 1176-4, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 4: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Seilbahnen*

EN 1176-5, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells*

EN 1176-6, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippperäte*

EN 1176-7, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 7: Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb*

EN 1176-10, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 10: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für umschlossene Spielgeräte*

EN 1176-11, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 11: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Raumnetze*

Dieser Teil der EN 1176 sollte nicht allein, sondern in Zusammenhang mit EN 1176-1, EN 1176-7 und EN 1177 angewendet werden.

Bezüglich aufblasbarer Spielgeräte siehe:

EN 14960, *Aufblasbare Spielgeräte — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 1176-6:2008 (D)

Die wesentlichen Änderungen gegenüber der vorhergehenden Ausgabe dieses Teils der EN 1176 sind folgende:

- a) Einbeziehung von Anforderungen für schwenkende Wippen mit Aufhängungen oberhalb der Sitz-/Standposition des Benutzers (Typ 5) und einachsige Überkopf-Wippen (Typ 6);
- b) Einbeziehung von Anforderungen und eines Prüfverfahrens auf der Grundlage einer „Ringlehre“ zum Schutz vor Handgriffen und Fußstützen.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

iTeh STANDARD PREVIEW (standards.iteh.ai)

[SIST EN 1176-6:2008](https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5f54f694-1999-4c58-951d-f8db0f55605c/sist-en-1176-6-2008)

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5f54f694-1999-4c58-951d-f8db0f55605c/sist-en-1176-6-2008>

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der Norm gilt für Wippgeräte, die als Spielplatzgeräte für Kinder benutzt werden, wie unter 3.1 definiert. Wo die Hauptspielfunktion nicht das Wippen ist, können die entsprechenden Anforderungen dieses Dokumentes verwendet werden, falls zutreffend.

Dieses Dokument legt zusätzliche sicherheitstechnische Anforderungen an standortgebundene Wippgeräte fest, die zur Benutzung durch Kinder vorgesehen sind.

Das Ziel ist, den Benutzer gegen mögliche Gefahren während der Benutzung zu schützen.

ANMERKUNG Eine Anleitung zur Bewertung der Sicherheit anderer Formen von Wippgeräten ist in Anhang A enthalten.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1176-1:2008, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

3 Begriffe

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 1176-1:2008 und die folgenden Begriffe.

3.1

Wippe

Wippgerät (im Folgenden Gerät genannt)

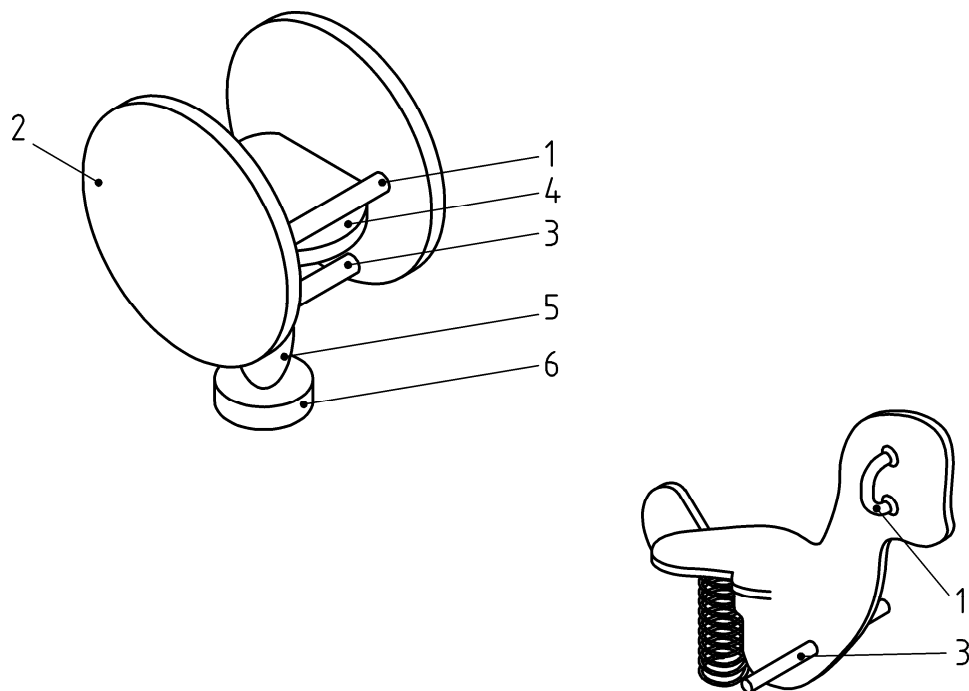
Gerät, das durch den Benutzer in Bewegung gesetzt werden kann und das im Allgemeinen durch ein starres Element, das auf einem zentralen Trageil hin- und herwippt, gekennzeichnet ist

ANMERKUNG 1 Das Gerät kann eine oder mehrere Sitz- bzw. Stehgelegenheiten haben.

ANMERKUNG 2 Bild 1 a) zeigt die wesentlichen Konstruktionsteile von Wippgeräten. Bild 1 b) zeigt die wesentlichen Konstruktionsteile von Wippen.

ANMERKUNG 3 Die Schaukel- und Wippbewegung hängt von der Art und Gestaltung der Befestigung ab (siehe Bilder 2 bis 7).

EN 1176-6:2008 (D)

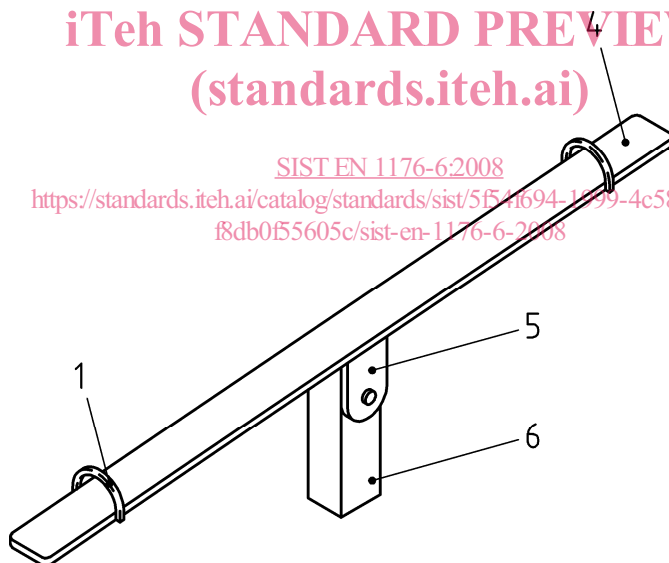


a) Wippgerät

iTeh STANDARD PREVIEW
(standards.iteh.ai)

SIST EN 1176-6:2008

<https://standards.iteh.ai/catalog/standards/sist/5f54694-1599-4c58-951d-f8db0f55605c/sist-en-1176-6-2008>



b) Wippe

Legende

- 1 Handgriff
- 2 Gerätekörper
- 3 Fußstütze
- 4 Sitz-/Stehgelegenheit
- 5 Trageil
- 6 Verankerung

Bild 1 — Wesentliche Konstruktionsteile von Wippen/Wippgeräten

3.2

axiale Wippe (Typ 1)

Gerät, das nur vertikale Bewegungen zulässt (siehe Bild 2)

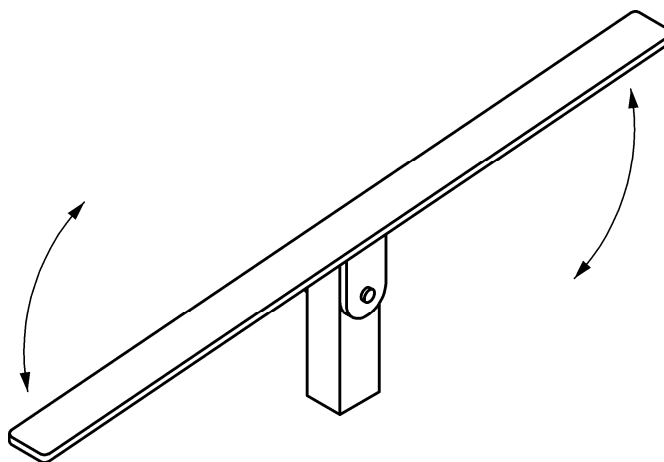


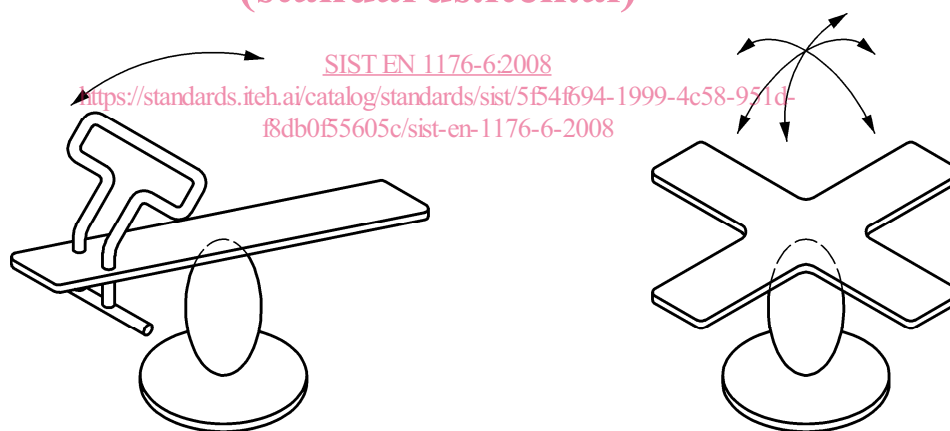
Bild 2 — Beispiel einer axialen Wippe (Typ 1)

3.3

Einpunkt-Wippgerät (Typ 2 A und Typ 2 B)

Gerät mit einem Einpunkt-Tragteil (siehe Bild 3)

ANMERKUNG Typische Einpunkt-Tragteile sind: Spiralfedern, Blattfedern, Zug- und Druckblöcke.



a) Typ 2 A mit vorgegebener Haupt-Bewegungsrichtung

b) Typ 2 B mit Bewegungsmöglichkeit in mehrere Richtungen

Bild 3 — Beispiele für Einpunkt-Wippgeräte (Typ 2 A und Typ 2 B)

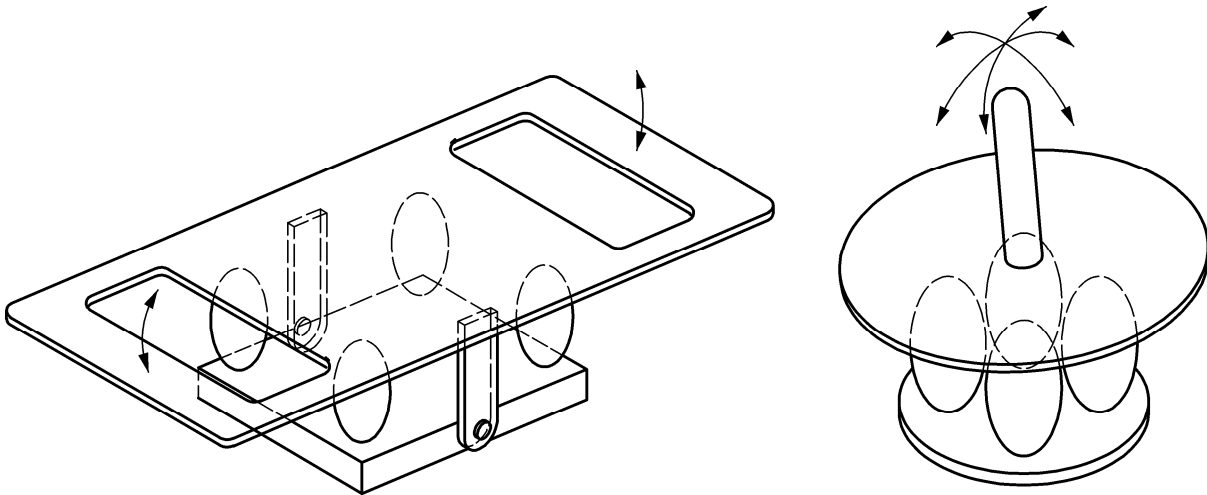
EN 1176-6:2008 (D)

3.4

Mehrpunkt-Wippperät (Typ 3 A und Typ 3 B)

Gerät mit mehreren Tragteilen (siehe Bild 4)

ANMERKUNG Die Bewegung hängt von der Anordnung und Art der Tragteile ab.



a) Typ 3 A mit vorgegebener Haupt-Bewegungsrichtung

b) Typ 3 B mit Bewegungsmöglichkeit in mehrere Richtungen

iTeh STANDARD PREVIEW

Bild 4 — Beispiele für Mehripunkt-Wippperäte (Typ 3 A und Typ 3 B)

3.5

Schwingwippe (Typ 4)

Gerät, das so befestigt ist, dass die hauptsächlich horizontale Bewegung über mehrere parallele Achsen in nur einer Bewegungsrichtung (hin und her) geführt wird (siehe Bild 5)

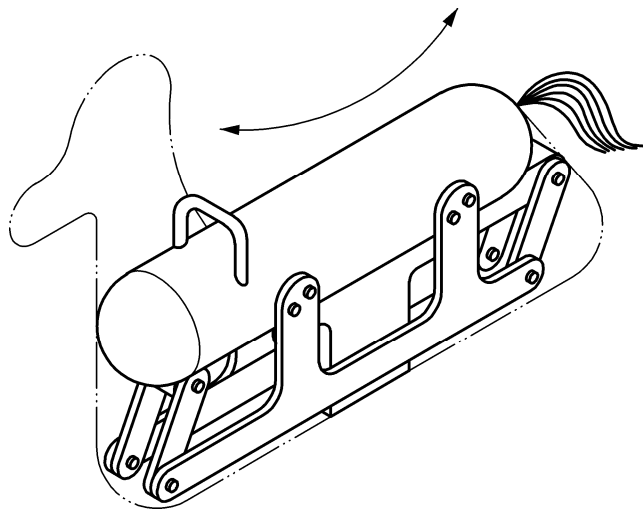
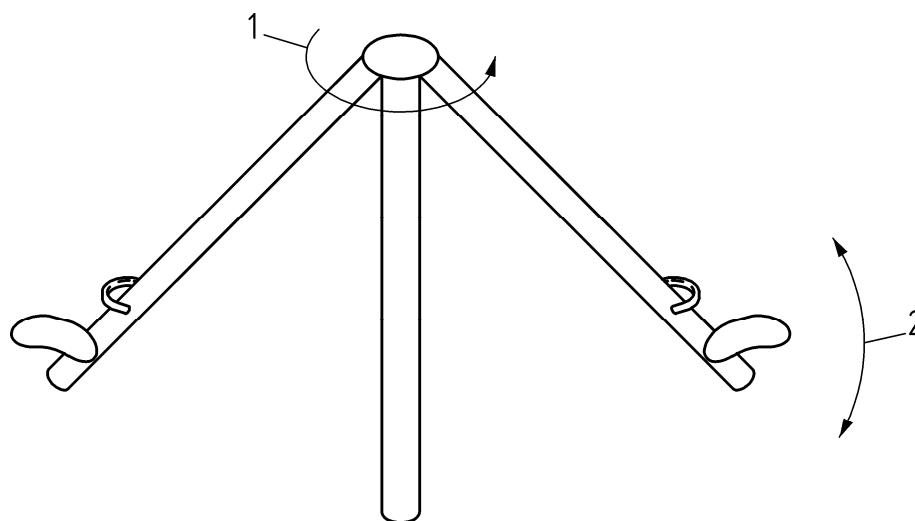


Bild 5 — Beispiel einer Schwingwippe (Typ 4)

3.6**Schwenk-Wippe oberhalb der Benutzerposition gelagert (Typ 5)**

Gerät, das sowohl eine vertikale als auch eine horizontale Bewegung ermöglicht (mehrsseitig ausgerichtete Bewegung), wodurch eine Schwenkbewegung entstehen kann (siehe Bild 6)

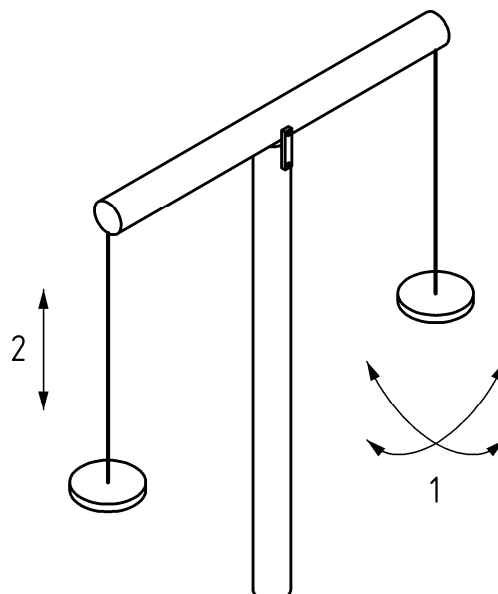
**Legende**

- 1 kreisförmige Bewegung um einen zentralen Pfosten (Pfahl)
- 2 Wippbewegung

Bild 6 — Beispiel einer Schwenk-Wippe oberhalb der Benutzerposition gelagert (Typ 5)
 iTeh STANDARD PREVIEW
 (standards.iteh.ai)

3.7**einachsige Überkopf-Wippe (Typ 6)**

Gerät mit einer einfachen Überkopf-Schaukelachse, bei dem die Benutzerpositionen flexibel darunter abgehängt sind, um zusätzlich eine begrenzte pendelnde Bewegung zu ermöglichen (siehe Bild 7)

**Legende**

- 1 pendelnde Bewegung des Sitzes
- 2 Wippbewegung

Bild 7 — Beispiel einer einachsigen Überkopf-Wippe (Typ 6)